



Reichweite reicht in der Stadt vollkommen aus: 400-Wh-Akku.



Ebenfalls für die City ausreichend: kleines Display ohne Tacho, aber mit wichtigen Infos.



PROPHETE Genießer e9.4 City E-Bike 26"

Genuss-Gleiter

REICHWEITEN

Stadt	34 km
Tour	58 km

PREIS 1349 €

Rad-Gewicht 23,7 kg (mit Pedalen)

Zuladung* 126 kg

Rahmenarten & Größen Wave: 46 cm

AUSSTATTUNG

Rahmenmaterial Aluminium

Gabel Federgabel Suntour

Bremsen V-Bremsen Promax mit Rücktritt

Schaltung Nabenschaltung Shimano, 3-Gang

Lichtanlage LED Scheinwerfer

Bereifung Continental Ride City

Sonstiges Rücklicht mit Bremslichtfunktion, SideClick-Akku

ANTRIEB

Antriebskonzept Frontnabenmotor, Blaupunkt

Akkukapazität 396 Wh

* Zuladung = Fahrer + Gepäck

KONTAKT

Propete GmbH & Co KG
Tel.: 05242-41080
vertrieb@propete.de

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig Agil

SITZPOSITION

Aufrecht Sport

EINSATZBEREICH

Stadt Tour

Räder der Traditionsmarke Propete sind erhältlich online, in Kaufhäusern und Grüne-Wiese-Centern (Service über mobilen Kundendienst, 2 Jahre kostenlos). Für Einsätze in der Stadt ist das Genießer e9.4 gedacht. Es zeichnet sich durch einen tiefen Einstieg aus, begünstigt durch niedrige 26“ Laufräder. Komfort hat Vorrang: softer Edel-Sattel, ergonomisch zum Fahrer gezogener Lenker mit Flossengriffen, extrabreite Reifen von Continental (gute Dämpfung, gutes Abrollen), eine Federgabel ist an Bord. Der seitlich ausklappbare Akku (mit Tragegriff) stammt vom Qualitätshersteller Samsung und sitzt gewichtsgünstig in der Rahmenmitte. Das Rücklicht besitzt eine Bremslicht-Funktion. Als Antrieb arbeiten zusammen: eine in der Stadt ausreichende Shimano 3-Gang Nabenschaltung (mit Rücktrittbremse, ergänzt von zwei V-Bremsen) und ein Frontnabenmotor. Dieser trägt das Zeichen der Marke Blaupunkt. Das Bediendisplay zeigt keine

Tacho-Angaben, dafür sind die fünf Unterstützungsstufen sowie der Batterie-Ladezustand via Dioden-Reihe perfekt ablesbar, eine Schiebehilfe gibt es auch. Die Radschützer machen einen wertigen Eindruck, sind aber beim Vorderrad etwas kurz.

Schön dahinrollen

Mit Freude lässt es sich auf dem Sattel sitzen. Der Überstieg ist sehr tief, der Lenker ergonomisch angenehm. Unterstützung: sanft, zuverlässig, nie bullig. Dank einer speziellen Bewegungs-Sensorik reicht es aus, die Kurbeln kreiseln zu lassen - schon schiebt der flüsterleise Motor kultiviert an. Muskelkraft ist kaum nötig. Allerdings erhöht engagiertes Mittreten die Reichweite. Die Federgabel schluckt starke Stöße, die 3-fach Bremsanlage braucht Einbremszeit. Die Rücktrittbremse agiert am Testrad schwach - was sich einstellen lässt. Fahrperformance: ausgewogen. Lob für den stabilen Stand und die Funktion des Mittelbauständers.

FAZIT

Das Genießer e9.4 erfreut mit flotter Agilität, einem kultivierten, leisen Frontmotor, viel Komfort – sein stimmiger Preis überzeugt.

Ausstattung	● ● ● ● ● ○
Antriebssystem	● ● ● ● ● ◐
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ◐
Komfort	● ● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ● ○
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ● ◐
Design	● ● ● ● ○ ○
<p>+ kultiviert agierender Frontnabenmotor, Sitzposition, Komfort-Auslegung, Preis. Kombination Motor und Schaltung</p> <p>- kurze Spritzschützer, schwache Bremswirkung der Hinterradbremse</p>	
Preis-Leistung	● ● ● ● ● ○

Note

Gut